

Der Abschluß der Verträge der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken, der Volksrepublik Polen und der Deutschen Demokratischen Republik mit der Bundesrepublik Deutschland, die die Unverletzlichkeit der im Ergebnis des zweiten Weltkrieges entstandenen Grenzen, darunter der Grenze an Oder und Neiße sowie der Grenze zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der BRD, bestätigen, ist von großer Bedeutung für die Festigung der europäischen Sicherheit und die Normalisierung der Beziehungen auf der Grundlage der Prinzipien der friedlichen Koexistenz.

Von großer Tragweite war ebenfalls der Abschluß des Vierseitigen Abkommens über Westberlin vom 3. September 1971. Entscheidend für die Aufrechterhaltung einer normalen und ruhigen Lage sind die Respektierung der Stellung Westberlins, das kein Bestandteil irgendwelches Staates ist, sowie die strikte Einhaltung der entsprechenden Vereinbarungen zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der BRD und zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und dem Senat von Westberlin.

In dem Vertrag über die Grundlagen der Beziehungen zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Bundesrepublik Deutschland wurden die Beziehungen zwischen zwei voneinander unabhängigen souveränen Staaten mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Systemen definitiv geregelt. Unerläßliche Voraussetzung für die Entwicklung der Beziehungen zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der BRD ist die strikte Achtung des Prinzips der souveränen Gleichheit der Staaten. Beide Delegationen begrüßen das Inkrafttreten dieses Vertrages.

Im Ergebnis der völkerrechtlichen Anerkennung wuchs die Rolle der Deutschen Demokratischen Republik als Faktor des Friedens und der Sicherheit in Europa und in der Welt. Um so größer ist die Bedeutung der Aufnahme der Deutschen Demokratischen Republik und der Bundesrepublik Deutschland in die Organisation der Vereinten Nationen.

Die Delegationen beider Staaten, die ständig konsequent die gerechten Forderungen der brüderlichen Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik unterstützen, begrüßen mit großer Genugtuung die Paraphierung des Vertrages über die Beziehungen zwischen der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik und der Bundesrepublik Deutschland.

Außerordentlich wichtig für die Festigung und Vertiefung der positiven Wandlungen in Europa ist die bevorstehende europäische Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit, deren Aufgabe es ist, Grundlagen für dauerhafte Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa zu schaffen.

Wesentliche Bedeutung messen die Deutsche Demokratische Republik und die Volksrepublik Polen den vorbereitenden Konsultationen in Wien und